

Nikolaus Brass: *No* – Werkbeschreibung des Komponisten

Ein freier Kanon ungerichteter und gerichteter musikalischer Momente entfaltet immer wieder Klangräume, in denen der musikalische Diskurs aufgehoben scheint und imitierend ein klangliches Nichts umkreist wird. Wenn es eine Intention gab, dann: Eine Illusion des „befreiten Klingens“ zu zitieren., Kadenzräume zu eröffnen, in denen das improvisierende Spiel zu sich selbst kommt, das heißt zu seinem Enden.

NO entstand im Herbst 1997 und erlebt in Bludenz seine Uraufführung. *NO* ist das erste Stück einer Serie verschieden besetzter Ensemble, in denen ich die von Cage entwickelte Struktur der time-brackets in unterschiedlichen Modifikationen verwendet habe. Innerhalb bestimmter Zeitklammern (definitiven Zeitspannen) ist es dem individuellen Gestaltungsspielraum der Musiker überlassen, mit einer Aktion zu beginnen bzw. zu enden oder auf andere Spieler zu reagieren. Die Ausführenden haben mehr denn je eine zentrale Rolle, denn ihr Spiel ist es, das das Stück erst realisiert.

Nikolaus Brass